

Panasil® binetics Putty Fast & Soft

1. Produktbeschreibung

Panasil® binetics Putty ist weltweit das erste, echte Putty aus dem Schlauchbeutel. Komfort pur in einer neuen, einzigartigen Form.

Panasil® binetics Putty enthält das revolutionäre und innovative Katalysatorsystem, bei dem mithilfe einer zweistufigen Reaktion ein Putty entsteht. Dabei wird in der ersten Stufe der Reaktion die plastisch verformbare Konsistenz aufgebaut und in der zweiten Stufe erfolgt die Vernetzung und Aushärtung des Materials.

Das neue knetbare, additionsvernetzende Vorabformmaterial im Schlauchbeutel gibt es in den Varianten fast und soft. Als Putty fast für die Korrekturabformtechnik oder Putty soft für die Sandwichtechnik.

Panasil® binetics Putty Fast, das Putty mit der höheren Endhärte, lässt sich leicht ausschneiden. Panasil® binetics Putty Soft hat eine geringere Endhärte und lässt sich gut für Patienten mit parodontal geschädigtem Restzahnbestand einsetzen. Beide Materialien unterscheiden sich nicht nur in ihrer Härte, sondern auch in der Abbindcharakteristik und Farbgebung.

Panasil® binetics Putty fast ist kiwigrün und hat eine Gesamtverarbeitungszeit von 1 Minute 30 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten, 30 Sekunden. Mit einer Gesamtverarbeitungszeit von 2 Minuten und einer Mundverweildauer von 3 Minuten ist Panasil® binetics Putty Soft (grapefruitgelb) auch für die funktionelle Randgestaltung geeignet.

Die guten elastischen Eigenschaften beider Varianten ermöglichen eine leichte Mundentnahme des Abformlöffels.

Beide Schlauchbeutelmaterialien lassen sich mit den neuen Light bodies Panasil® initial contact mit ausgeprägter initialer Hydrophilie sehr gut kombinieren und sind in ihrer Abbindecharakteristik weitestgehend aufeinander abgestimmt. Panasil® contact plus und Panasil® contact two in one bleiben weiterhin im Programm und ergänzen die neuen Lightbody Materialien.

Patientenfreundlich ist Panasil® binetics Putty durch seine Geschmacks- und Geruchsneutralität. Das Material lässt sich problemlos mit Silosept® desinfizieren. Silosept® ist ein pulverförmiges Tauchdesinfektionskonzentrat auf Aktiv-Sauerstoffbasis, das als Tauchdesinfektion eine Einwirkzeit von 10 Minuten hat. Die guten Rückstelleigenschaften von 99,5 % sichern den Erfolg der prothetischen Arbeit. Außerdem bleibt die Abformung dimensionsstabil.

2. Panasil® binetics Putty im Plug & Press-System – sauber, sicher, schnell

Das Schlauchbeutelssystem bietet viele **intelligente Vorteile** für das VIP (very intelligent Putty) unter den Putties.

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Kein manuelles Kneten | Mischen per Knopfdruck, einfach und sauber. ⇒ Komfort pur. Handschuhe können bei der Korrekturabformung angelassen werden und begünstigen damit die Hygienemaßnahmen in der Praxis. |
| 2. Genaues Dosieren | Gleichbleibende homogene blasenfreie Mischqualität, keine Schlierenbildung. Erreichen der angegebenen technischen Daten. |
| 3. Sparsamer Materialeinsatz | Es wird nur soviel Material ausgetragen wie benötigt. Bedarfsgerechter Materialeinsatz. |
| 4. Leichtes Ausschneiden | Das Putty fast lässt sich sehr gut aus- und beschneiden. |
| 5. Angemessene Shore-A-Härte | Putty Soft mit reduzierter Endhärte ist für Problempatienten mit parodontal geschädigtem Restzahnbestand bestimmt. |
| 6. Weniger Anwendungsfehler | Die Fehlerquelle ist bei Personalwechsel minimiert. |

Gute Ergebnisse und fehlerfreies Arbeiten sind dann gewährleistet, wenn die in der Packungsbeilage ausgewiesenen Verarbeitungshinweise eingehalten werden. Die wichtigsten Punkte hier noch einmal zusammengefasst:

Jedes Schlauchbeutelpaar (Basis und Katalysator) ist mit sogenannten Aktivierungsköpfen versehen. Diese sind für den Einmalgebrauch vorgesehen.

Vor der ersten Anwendung ist der weiße Sicherungsstift am großen Schlauchbeutel durch eine Drehbewegung zu entfernen. Die werkseitig so vorbereiteten Schlauchbeutel müssen einfach nur in die im Basisset mitgelieferten Kartuschenkörper gesteckt werden. Dabei ist darauf zu achten, daß die Einkerbungen von Kartuschenkörper und Aktivierungskopf übereinstimmen.

Durch festen Druck auf den Aktivierungskopf (bis zum Anschlag des Kopfes auf den Kartuschenkörper) wird der Schlauchbeutel automatisch eröffnet.

Den befüllten Kartuschenkörper in das Gerät einlegen. Das Gerät starten und ohne Mischer solange Material ausbringen, bis es gleichmäßig gefördert wird. Die erste inhomogene Masse verwerfen. Nun wird der dynamische Mischer auf die Ausbringkanäle aufgesteckt und mit dem am Kartuschenkörper befindlichen Arretierungsbügel befestigt.

Für die Eröffnung der Schlauchbeutel wird also kein Schneidinstrument benötigt. Dies verhindert die mögliche Verschleppung der beiden Komponenten untereinander und lässt eine immer gleichgroße Öffnung der Schlauchbeutel zu. Außerdem werden mit der einfachen Aktivierung der Schlauchbeutel durch Druck die sonst üblichen Handgriffe reduziert und das System insgesamt komfortabel und sicher. Das geschlossene Kettenbach-Schlauchbeutelssystem mit der festen Verbindung zwischen Schlauchbeutel und Aktivierungskopf lässt ein sauberes Arbeiten auch bei der Entnahme der Schlauchbeutel zu, ohne dass der Anwender mit dem Material in Berührung kommt. Der Kettenbach Kartuschenkörper bietet einen sicheren Stand auf planen Flächen - auch bei geöffnetem Arretierungsbügel - und lässt in diesem Zustand auch die ungehinderte Entnahme aus dem Gerät zu.

Insgesamt wird damit ein einfaches, sauberes und effizientes System angeboten.

3. Wichtige Tipps im Umgang mit Panasil® binetics Putty

Befüllen des Abformlöffels

Den Abformlöffel beim Befüllen **schräg halten und leicht gegendrücken**. Während des Ausbringens den Mischer im Material belassen.

Wahl des richtigen Mixers

Um eine reibungslose Anwendung zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen ausschließlich Kettenbach dynamische Mischer zu verwenden.

Unter-sich-gehende Stellen

Bei Abformsituationen mit stark unter-sich-gehenden Stellen und weit geöffneten Interdentalräumen müssen die üblichen Ausblockmaßnahmen durchgeführt werden.

Individueller Löffel

Bei Verwendung eines individuellen Löffels auf großzügigen Abstand zwischen Löffelwand und Zahnreihe/Kiefer achten.

Haftlack

Für Panasil® binetics Putty sollte der dazugehörige **Panasil® Haftlack** oder ein Haftlack **für additionsvernetzende Silikone** verwendet werden. Dabei ist die Abluftzeit zu beachten. Haftlacke für Polyäthermaterialien führen zu Abbindestörungen.

Handschuhe

Grundsätzlich kann bei der Verwendung von Schlauchbeutelmaterialien auf den Einsatz von Handschuhen verzichtet werden. Sollten dennoch Handschuhe eingesetzt werden, so sollten diese auf Verträglichkeit getestet werden, indem eine Abformmassenprobe auf den Handschuh aufgebracht wird. Nicht kompatible Handschuhe zeigen am Produkt eine Schmierschicht. Einzelne Handschuhtypen können die Aktivität des Katalysators zerstören.

Pharmazeutika

Vor der Abformung angewendete Lösungen (z. B. bestimmte Lokalanästhetika, Retraktionslösungen oder H₂O₂) können die Abbinde-reaktion des Abformmaterials stören.

Unbedenklich dagegen ist die Verwendung von aluminiumchlorid- bzw. chlorathaltigen Adstringentien zur Blutstillung (z. B. Orbat von Lege artis).

Verträglichkeit mit anderen Materialien

In der gleichen Behandlungssitzung gelegte Glas-Ionomer bzw. Composite-Füllungen können die Abbindecharakteristik des Materials negativ beeinflussen. Die Inhibitionsschicht muss vor der Abformung durch eine Touchierflüssigkeit (Orthoskavident[®]) entfernt werden.

Modellerstellung

Zur Modellerstellung kann die Abformung sofort nach dem Desinfizieren ausgegossen werden. Abformungen können innerhalb von 2 Wochen mit Standard-Dentalgipsen der Klasse IV ausgegossen werden.

4. Technische Daten

| <u>Panasil[®]</u> | <u>binetics Putty Fast</u> | <u>binetics Putty Soft</u> |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Gesamtverarbeitungszeit: | 1 Minute, 30 Sekunden | 2 Minuten |
| Mundverweildauer: | 2 Minuten, 30 Sekunden | 3 Minuten |
| Abbindeende: | 4 Minuten | 5 Minuten |
| lineare Maßänderung: | - 0,20 % | - 0,20 % |
| Rückstellung nach der Verformung: | 99,5 % | 99,5 % |
| Verformung unter Druck: | 2,5 % | 3,5 % |
| Shore-A-Härte: | 63 | 56 |
| Lagertemperatur: | 18 – 25 °C | 18 – 25 °C |

***(In den heißen Sommermonaten auf die Umgebungstemperatur achten.
Ggf. 30 Min. vor der Anwendung in den Kühlschrank geben.)***